

(2051) 3—1

Nr. 3212.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Oelbar von Oberdorf (durch Herrn Dr. Johann Sedl in Rudolfswert) die executive Versteigerung der dem Johann Kapler von Ravine gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 230 der Katastralgemeinde Buča bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni

und die zweite auf den

18. Juli 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 13. April 1891.

(2051) 3—1

Nr. 3386.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Marie Gerjak (durch Herrn Dr. Guido Greber in Rann) die executive Versteigerung der dem mj. Alois Janc von Unteraplenitz gehörigen, gerichtlich auf 485 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 298 der Katastralgemeinde Großdorn sammt dem auf 15 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Juni

und die zweite auf den

15. Juli 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 18ten April 1891.

(2107) 3—1

Nr. 3002.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Voitsch die executive Versteigerung der dem Anton Swigels gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Grahovo sub Einlagen Nrn. 231 und 232 eingetragenen Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juni

und die zweite auf den

16. Juli 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten April 1891.

(2124) 3—1

Nr. 4091.

Erinnerung

an die Verlassenschaft des Jakob Babnik von Laibach.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der Verlassenschaft des Jakob Babnik von Laibach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Francisca Babnik, verehelichte Vidic (durch Dr. Slanc), die Klage sub praes. 12. Mai 1891, Z. 4091, peto. 218 fl. 75 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

22. Juni l. J.

angeordnet und der Verlassenschaft zur Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Advocaten Herrn Dr. Krisper als Curator ad actum bestellt.

Die geklagte Verlassenschaft und bezüglich die Erben des Jakob Babnik werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Landesgericht Laibach, am 16ten Mai 1891.

(2123) 3—1

Nr. 3996.

Erinnerung

an die unbekannten Erben nach Primus Pretner aus Sava.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekannten Erben nach Primus Pretner aus Sava hiemit erinnert:

Es habe wider den Verlass des Primus Pretner bei diesem Gerichte Leopold Hönigsberg, Handelsmann in Agram (durch Dr. Sajovic in Laibach), ein Gesuch um Reassumierung der Verhandlung über die Klage de praes. 26. März 1891, Z. 2706, peto. 61 fl. 95 kr. f. A. eingebracht, worüber die Verhandlung auf den

22. Juni 1891

angeordnet wurde.

Da die Erben des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zur Vertretung des Verlasses und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Valentin Krisper, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Erben des Primus Pretner werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zu rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 12. Mai 1891.

(2044) 3—1

Nr. 1509.

Rundmachung.

Beim k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wurde über die Klage des Lucas Vergoč von Dorn Haus Nr. 51 (durch Dr. Deu) gegen:

- 1.) Blas, Matthäus u. Ursula Vergoč;
- 2.) Michael und Josef Vergoč;

3.) Urban und Agnes Vidrih, resp. Mathias Schelle;

4.) Andreas Schelle;

5.) Anton Schelle;

6.) Anton Anzels von Glina;

7.) Georg Vergoč;

8.) Mathias und Agnes Vergoč — peto. Verjährt- und Erloschenerklärung der ob der Realität Einlage Z. 67 der Katastralgemeinde Dorn haftenden Hypothekarforderungen:

ad 1 aus der Urkunde vom 29sten September 1807 je per 120 fl. f. A.;

ad 2 aus dem Ehevertrage vom 24. Jänner 1831 je per 80 fl. f. A.;

ad 3 aus dem Ehevertrage vom 25. Jänner 1843, der Erklärung vom 12. Jänner 1849 und auf Grund der Cession vom 24. August 1852 per 110 fl., respective 88 fl. f. A.;

ad 4 aus dem Schuldscheine vom 26. März 1845 per 95 fl. f. A.;

ad 5 aus dem Vergleiche vom 31sten October 1840, Z. 667, per 81 fl. 46 kr. f. Anh.;

ad 6 aus dem Vergleiche vom 25sten Juli 1859, Z. 3158, per 69 fl. 58 kr. f. Anh.;

ad 7 aus dem Ehe- und Uebergab-vertrage vom 24. Jänner 1831 peto. Lebensunterhalt;

ad 8 aus dem Ehevertrage vom 24. Jänner 1831 per 80 fl. f. A., — die summarische Verhandlung auf den

23. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Verfahrens angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekannten Aufenthaltes der Geklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn k. k. Notar Paul Veseljak in Abelsberg behändigt.

Die Geklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 2. März 1891.

(2108) 3—1

Nr. 1452.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 15. April 1891 mit Testament verstorbenen ^{1/4} Hublerin Ursula Barle von Babnagora eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

27. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlen der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 1sten Mai 1891.

(2193) 3—1

St. 1398, 1454, 1455, 1457,

1501, 1530, 1634, 1635,

1667, 1692, 1805.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Ane Prelogar, užitkarice, iz Temenice st. 15 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Alojziju Prelogarju iz Temenice radi 56 gold. 32 kr.;

2.) Janeza Finka iz Zalne proti neznano kje bivajočima Janezu in Mariji Fink radi 98 gold. 46 ¹/₂ kr. in 62 gold.;

3.) ravno tistega proti neznano kje bivajočima Matevžu Berlanu iz Zalne in Nezi Jeran iz Podgorice radi zastaranja pravic in terjatve 17 gold. 14 kr.;

4.) Franceta Miklavčiča iz Malih Vrhov proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Sereku iz Velikih Vrhov st. 6 radi 100 gold.;

5.) Jozeta Sereka iz Velikih Vrhov st. 6 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Sereku iz Velikih Vrhov radi zavarovanja ziveža;

6.) Antona Krašovica iz St. Vih. st. 43 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Mandelnu iz toka radi 101 gold.;

7.) ml. Antona Borstnika iz Varnu (po materi Franci Borstnik in varuhu Jozetu Hribarju iz Varnu st. 21) proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Hribarju iz Bukovja st. 19 radi 100 gold. 15 kr.;

8.) Josipa Mahkoviča, korpus pri c. kr. sanitetnem oddelku v Ljubljani, proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Mandelnu toka pri Zatičini radi 59 gold.;

9.) Janeza Kastelica iz Cukelj proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Borstnarju iz Pradol radi 100 gold. s. pr.;

10.) Mete Sever iz Metnaja proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Borstnarju iz Metnaja radi 200 gold.;

11.) Janeza Zavudnika iz Vrhov st. 6 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Sereku Velikih Vrhov radi 100 gold.;

Za tozbe ad 1 do 6 določeno dan na

11. junija

in ad 7 do 11 pa na dan

15. junija 1891. l.

dopoludne ob 8. uri pri tem se v sumarnem postopku, in so se neznane bivalisča toženih njim st. 11 Anton Lokar iz Vrhov; ad 2 in 3 Svet iz Velike Loke; ad 4, 5, 7, 11 Anton Poljanec iz Gabrovca; ad 6, 8, 9 in 10 Franc Kovac iz tičine, in so se njim vročilo določeno tozbe.

Pozivljajo se tedaj tozeni, pri gori razpisani obravnavi ali namreč da tja njih zastopnika in ga sebe poslati, inace se boče ravnavala brez njih s samim.

C. kr. okrajno sodišče v dne 8. maja 1891.

(2055) 3—2

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen thäus Kalsnik, beziehungsmäßig seine Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Markt wird dem unbekannt wo befindlichen Matthäus Kalsnik, beziehungsweise Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Bartholomä Dvojak von St. Anna die Klage wegen Anerkennung der Eigenthums auf die Katastralgemeinde St. Anna eingebracht und wurde die Tagssatzung im mündlichen Verfahren auf den

14. Juli 1891

angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Theureschuh von St. Anna als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Markt, am 3. Mai 1891.

Nr. 7155.

Bekanntmachung.

(Nr. 6 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Josef Sasse von Sasse (durch Dr. Segula) gegen Johann Sasse von Pangerischgerm, beziehungsweise dessen Verlass (durch den Curator ad actum Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 155 der Katastralgemeinde Brunnau; Schätzwert sammt fundus instructus 2340 fl. 20 kr.; Bescheid vom 23. April 1891, Z. 5598; Termine am 30. Juni und 28. Juli 1891;

2.) Executionsfache: Johann Rozmann von Boboršt (durch Dr. Segula) gegen Josef Terlep von Unterpodborscht (durch den Curator ad actum Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 1 fl. c. s. c.; Realität Hälfte Einlage Nr. 96 der Katastralgemeinde Taubenberg; Schätzwert 50 kr., kein fundus instructus; Bescheid vom 23. April 1891, Z. 5685; Termine am 30. Juni und 29. Juli 1891;

3.) Executionsfache: Georg Cecelič von Altschoben (durch Dr. Johann Stebl) gegen Josef Sober von Verdun pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 363 der Katastralgemeinde Altschoben; Schätzwert 100 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 26. April 1891, Z. 5984; Termine am 1. Juli und 30. Juli 1891;

4.) Executionsfache: Alois Per von Hainberg (durch Doctor Slanc) gegen Maria Progar von Gertschberg pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Einlagen Nr. 182 und 183 der Katastralgemeinde Hainberg; Schätzwert 470 fl. und 290 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 17. März 1891, Z. 3923; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891.

Alle Feilbietungen jedesmal vormittags 11 Uhr hiergerichts gegen einen 10proc. Badiums, bei den Terminen auch unter dem Schätzwert. Schätzungsprotokolle, Bedingungen und Kostenstand sind hiergerichts einzuholen.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthalts und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird Herr Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 1. Februar 1891, Z. 2281, für Anton von Gefindeldorf; vom 26. Februar 1891, Z. 3159, für Anton von Boque; vom 24. Februar 1891, Z. 5513, für Katharina und Ursula Pogajen von Podturn und Johann von Laubbüchel; vom 3. März 1891, Z. 2533, für Michael Novina von Untergerhat; vom 24. Februar 1891, Z. 1006, für Maria Jagar, Franz Jagar, Johann von Bienenhof und Josef Gorenc von Weizelburg; vom 6. Februar 1891, Z. 277, für Jakob und Agnes Juwančič von Barthelmä Wrat von Unteruchadol; vom 3. März 1891, Z. 3368, für Johann von Großbrunn; vom 26. Februar 1891, Z. 3161, für Mathias von Sebn; vom 26. Februar 1891, Z. 3076, für Barthelmä Stebl von Krieglitz und Gertraud Strigl von Krieglitz; vom 10. März 1891, Z. 5229, für Johann von Hseltisch; vom 10. März 1891, Z. 3858, für Maria Oblak von Untergerhat; ferner der Meistbotversteigerungsbescheid vom 1. März 1891, Z. 5339, für Josef Gorše von Untergerhat; das Kosten-Abjustierungsgefeuch vom 9ten April 1891, Z. 5371, für Franc Kerin od Sv. Križa st. 36 je

III. Aufforderung zur Behebung depositierter Schuldscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekannten Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencasse über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden binnen sechs Monaten

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiss zu erheben, als in dieser Zeit nicht erhobene Urkunden aus der Depositencasse ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar: für Josef und Maria Per von Unterberg vom 5. Mai 1854 per 400 fl.; für Maria Gorše von Vinödt vom 13ten Juni 1856 per 20 fl.; für Anna Robe von Töplitz vom 31. Jänner 1855 per 11 fl. 58 1/2 kr.; für Marg. Saje von Smeltič vom 23. Jänner 1855 per 62 fl. 26 1/2 kr.; für Johann Simc von Cerovlog vom 24. Juni 1850 per 273 fl. 24 kr. und vom 24. Juni 1850 per 44 fl. 18 kr.; für Franciska Provat von Oberfuschig vom 18. April 1850 per 150 fl.; für Anton Dobrave von Unterassensfeld vom 25. Jänner 1854 per 40 fl. und vom 30. Mai 1854 per 80 fl.; für Josef Jugelj von Obersteinberg vom 7. August 1855 per 48 fl. 65 kr., vom 20. August 1857 per 26 fl. 79 1/2 kr. und 20. August 1857 per 26 fl. 79 kr. und für Maria Stritar von Untersteindorf vom 13ten August 1855 per 40 fl.

IV. Mägen.

1.) Dem Jakob Turk von Loka; 2.) der Anna und dem Franz Kresse von Zalog; 3.) dem Johann Rudman von Loka; 4.) der Gertraud Paulin von Loka; 5.) dem Johann Murgl von Verh; 6.) der Maria Kosmač von Dolina; 7.) dem Josef Mišič von Unterstrascha; 8.) dem Johann Stalzer von Untertapelverh; 9.) dem Franz Paulovič von Unterfarteleu Nr. 6, und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1 Martin Turk von Loka (durch Dr. Slanc) pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 179 der Katastralgemeinde Obernußdorf; ad 2 Doctor Karl Slanc von Rudolfswert pcto. 50 fl. f. A.; ad 3 Martin Turk von Loka (durch Dr. Slanc) pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 181 der Katastralgemeinde Obernußdorf; ad 4 Martin Turk von Loka pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 182 der Katastralgemeinde Obernußdorf; ad 5 Franz Petrič von Mühader pcto. Erftigung der Realität Einl. Nr. 548 der Katastralgemeinde Kerschdorf; ad 6 Jakob Gimperman von Grib pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 85 der Katastralgemeinde Weißkirchen; ad 7 Georg Springer von Unterstrascha pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 175 der Katastralgemeinde Brečna; ad 8 Andreas Rump von Stalldorf pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 321 der Katastralgemeinde Altschoben; ad 9 Franz Jagar von Unterfarteleu pcto. Erftigung der Realität Einlage Nr. 126 der Katastralgemeinde Sagoric die Klage eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsfachen die Tagfatzung auf den

9. Juni 1891, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. § 18 sum. Pat. und § 28 B. B., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupančič von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständig.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. Mai 1891.

(2085) 3—3

St. 5208.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Franc Kerin od Sv. Križa st. 36 je proti neznano kje bivajočemu Antonu Singerju iz Kostanjevice, oziroma nje-

govim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo, prezentirano dne 9. maja 1891, št. 5208, za pripoznanje zastaranja terjatve 150 gold., vknjižene pri posestvu pod zemljeknjižno vložno št. 59 katastralne občine Sv. Križ in za dovoljenje izknjižbe te terjatve pri tem posestvu vložil pri tem sodišči in se je na njo v usno-sumarno-bagatelno razpravo po sodnem redu tukaj določil dan na

8. junija 1891. l.

ob 8. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje toženec biva in mu tudi njegovi dediči in pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in troske za to pravno zadevo oskrbnikom ad actum imenoval Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu oskrbniku ad actum vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim oskrbnikom ad actum o tožbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevisko dne 9. maja 1891.

(2102) 3—3

St. 8584.

Oklic.

Od c. kr. za mesto deleg. okrajnega sodišča v Ljubljani imenuje se neznano kje bivajočemu Matiji Tomažiču iz Velike Stare Vasi stev. 8, oziroma njegovim neznanim naslednikom, gospod dr. Valentin Krisper, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem na čin v izvršilni zadevi Franceta Vidica iz Dobrujne proti istemu zaradi 106 gold. 50 kr. s pr.

V Ljubljani dne 4. maja 1891.

(2099) 3—3

St. 9255.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja Juriju Bokavšku in Gregoriju Bokavšku iz Kozarjev st. 4 in njunim nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim tusodno Josip Dolinar iz Kozarjev (po dr. Tavčarji) vložil tožbo zavoljo priposestovanja.

Ker temu sodišču ni znano sedanje bivališče, postavil se je na njuno odgovornost in troske Miha Novak, posestnik na Dobrovi, kuratorjem na čin, ter se istemu vročila tožba de praes. 30. aprila 1891, št. 9255.

V Ljubljani dne 30. aprila 1891.

(2095) 3—3

St. 7111.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Furlana iz Verbljen vršila se bode potom ponovite izvršilna dražba Valentinu Marinkatu iz Zunanjih Goric lastnega zemljišča vložna stev. 228 katastralne občine Brezovica, cenjenega na 300 goldinarjev, dne

6. junija in dne

8. julija 1891. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. aprila 1891.

(2103) 3—3

Nr. 8418.

Erinnerung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird der Agnes, Maria, Helena und dem Jakob Bradač von Großliplein und dem Martin Fribar von Georgen, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Boh von Podgoric, Andreas Bradač, Josef Sen, Anton Oforn und Maria Bradač von Großliplein (durch Dr. Munda) die Klage auf Anerkennung der Verjährung der inbezeichneten Forderungen in der Summe per 373 fl. 31 kr. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfatzung auf den

9. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Ritter v. Schöppel, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 28. April 1891.

(2097) 3—3

Nr. 10.172.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Franz, Maria und Ursula Vabnik von Kaselj, dann den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Franz und Ursula Sirmik von Kaselj und Johann Drobnic von St. Marein bekanntgegeben, daß der für die Genannten bestimmte diesgerichtliche Realfeilbietungs-Bescheid vom 31. März 1891, Z. 5598, dem unter einem für sie bestellten Curator ad actum Dr. Mosche in Laibach zugestellt worden ist.

Laibach am 15. Mai 1891.

(2100) 3—3

Nr. 7905.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Bricelj von Bizovik Nr. 100 kann das hiergerichts in der Klagesache des Johann Zento aus Laibach pcto. 14 fl. erlassene Urtheil ddto. 12. März 1891, Z. 5356, und der auf Grund desselben ergangene executive Pfandrechts-Vormerkungsbescheid ddto. 20. April 1891, Z. 7905, bezüglich der Realität Einlage Z. 292 ad Katastralgemeinde Bizovik nicht zugestellt werden. Deshalb wurde dem Genannten der hiesige Advocat Dr. Anton v. Schöppel zum Curator ad actum bestellt.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. April 1891.

(2098) 3—3

Nr. 8926.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß über den zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 30sten December 1890, Z. 10.571, gemäß § 273 a. b. G. B. für wahnsinnig erklärten Franz Mišič aus Perjanj die Curatel verhängt, und daß zum Curator desselben Vid Certanec, Schuhmacher von St. Veit bei Laibach, bestellt wurde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Mai 1891.

(2080) 3—3

Nr. 3989.

Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 13ten Februar 1891 mit Testament verstorbenen Franciska Smrekar, Hausbesitzerin in Laibach, Römerstraße Nr. 10, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

15. Juni l. Z.,

vormittags 9 Uhr, im Gerichtsgebäude des Landesgerichtes am Altemarkt, Sitticherhof, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft werden würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 12. Mai 1891.

Das beste Mittel

Der (1317) 25-18

Verdauungs-Wein

(Vinum digestivum Breymesser)
aus der fürstb. Hofapotheke zu Brixen

von **Mr. Ph. C. Breymesser**
ist das beste und sicherste Mittel,
jede Art von Verdauungsstörung,
Verstopfung etc. in kürzester Zeit
zu heilen.

Preis einer grossen Flasche 1 fl.
sammt-Gebrauchsanweisung.
Zu haben bei Apotheker Herrn
J. Svoboda in Laibach.

für Magenleidende

Naznanilo.

Od podpisanega se naznanja, da bo **most na Fužinah** (Kaltenbrunn) od 3. do 20. junija zvečer zaradi silnega popravka za vožnjo in hojo **zaprt.**

Okrajni cestni odbor okolice Ljubljanske.

Na Viči dne 31. maja 1891.

Andrej Knez

načelnik. (2262) 3-1

(2211) 3—3 St. 3068.

Oklic.

Jožetu Funku iz Hrastulj, že davno umrlemu, in neznanim njegovim pravnim naslednikom imenoval se je Jože Weibl iz Mokronoga skrbnikom na čin, ter se mu je vročil dražbeni odlok z dne 30. aprila 1891, št. 2610, odnašajoč se na zemljišča vložni št. 157 in 158 katastralne občine Dule.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 24. maja 1891.

Freiwillige Licitation.

Verschiedene **Möbelstücke** werden am **Donnerstag, den 4. d. M., um 9 Uhr früh Herrngasse Nr. 3** freiwillig veräussert (2266) 2—1

(2170) 3—2 St. 3545.

Razglas.

Z odlokom z dne 5. decembra 1890, št. 9313, s pravico ponovljenja ustavljeni dražbi Ivu Stezinskemu iz Vidošič lastnih zemljišč vložni št. 242 in 247 katastralne občine Draščice se uradno prestavita na dneva

11. junija in

11. julija 1891. l.,

vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. maja 1891.

(2168) 3—3 St. 3305.

Razglas.

Z odlokom z dne 21. marca 1891, št. 2258, na 24. aprila 1891 določena eksekutivna dražba Francetu Kralju iz Metlike lastnega zemljišča vložna št. 413 davčne občine Metlika prestavi se uradno na dan

6. junija 1891. l.

dopoldne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. aprila 1891.

(2249) 3—2 St. 4873.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 23ega marca 1891, št. 3232, dovoljena druga izvršilna dražba Janezu Jalovcu lastnega posestva zemljeknjižna vložna št. 769 katastralne občine Sv. Križ vršila se bode pri tem sodišči dne 6. junija 1891. l.

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 2. maja 1891.

Dampfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Juni 1891.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Bombay über Brindisi, Port-Saïd, Sues und Aden am 3. zu Mittag. Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Bombay nach Colombo, Penang, Singapore und Hongkong; in Colombo nach Madras und Calcutta; nach Hongkong über Port Saïd, Suez, Djeddah, Suakin, Massaua, Hodeidah, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 18. zu Mittag; in Colombo nach Calcutta auf eigenen Dampfer nach Madras und Calcutta.

Egypten: Freitag zu Mittag nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Saïd nach Syrien; Abfahrten von Triest am 5., 12., 19. und 26.).

Levante: Dienstag, jeden zweiten (9. und 23.), um 6 Uhr nachmittags nach Thessalonica bis Constantinopel, mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras, Calamata, Pyraus, Syra, Volo und Salonich;

Donnerstag um 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna mit Berührung von Fiume, Corfu, Kandien und Chios;

Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyraus und Dardanellen; ferner via Pyraus nach Smyrna; via Constantinopel nach Odessa, Varna und Kustendje, ferner nach Galatz und Braila;

vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 13. und 27.) nach Trebizond und Batum; via Pyraus und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 13. und 27.) nach Syrien.

Dalmatien und Albanien: Montag um 11 Uhr vormittags bis Prevesa; Mittwoch um 11 Uhr vormittags bis Cattaro; Anschluss in Spalato nach den Inseln der Insel Brazza;

Donnerstag um 11 Uhr vormittags bis Metkovich; Freitag um 11 Uhr vormittags bis Corfu.

Istrien: Samstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.

Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 11 Uhr nachts.

Fahrten ab Fiume:

Egypten: Donnerstag 4. um 1 Uhr nachmittags über Lissa und Corfu nach Alexandrien und Syrien.

Dalmatien: Sonntag um halb 2 Uhr morgens bis Cattaro, Eillinie; in Spalato Anschluss nach Metkovich;

Donnerstag um 6 Uhr vormittags bis Cattaro, Warenlinie.

Istrien: Mittwoch um 11 Uhr vormittags über Pola bis Triest.

Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes bei Contumaz-Massregeln. Nähere Auskunft ertheilt die commerciale Direction in Triest und die neral-Agentur in Wien, Löwelstrasse Nr. 16.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

JODBAD LIPIK

in Slavonien, Südbahn, Eisenbahnstation Pakrac-Lipik, ungarische Staatsbahn, Eisenbahnstation Okucane. Einzige heisse Jod-Thermalquelle am Continent; constante Wärme 64°C. Durch Berge geschütztes mildes Klima.

Dauer der Sommersaison vom April bis October.

Die reinen, unverfälschten Lipiker Jod-Thermalbäder empfehlen sich bei katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers (Magen-Darmcanal etc.); bei rheumatischen und gichtischen Uebeln aller Art; Drüsen- und Bluterkrankungen, Scrophulose u. s. w. Als officieller Bade-arzt fungiert Dr. Thomas v. Marschalko. Ausgedehnte schattige Parkanlagen, luxuriös ausgestattete Baderäumlichkeiten (Porzellan-, Marmorwannen etc.); grosses Thermalbassin mit Schwitzkammern; Lese- und Claviersalon; grosser Curhotel; vorzügliche Küche, gute Curmusik; Zerstreuungen mannigfacher Art. Südbahn: Tour- und Retourkarten mit 33% Ermässigung. Gültigkeitsdauer September.

Ungarische Staatsbahn: Zonentarif. Auskünfte ertheilt die Badedirection. **Jodwasser-Versandt** seitens der Direction erfolgt ununterbrochen in frischer Füllung. **Lipiker Jodwasser** stets vorrätig bei **L. Edesky**, kaiserl. und königl. Hofmineralwasser-Lieferant, und in allen Mineralwasser-Handlungen der österreich.-ungar. Monarchie sowie in den hervorragenden Apotheken und Spezereiwaren-Handlungen.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn vom 1. Juni 1891 ab.

P. 1718 früh	P. 1714 früh	P. 1716 mittags	P. 1712 nachm.	Stationen	P. 1711 früh	P. 1715 nachm.	P. 1715 abends
12:05	6:30	11:50	4:22	ab Laibach S.-B. . . an	11:34	4:58	9:45
12:10	6:38	11:55	4:30	Laibach St.-B. . .	11:30	4:51	9:37
12:20	6:48	12:05	4:41	Wismarje	11:22	4:42	9:28
12:32	7:01	12:17	4:53	Zwischenwässern	11:10	4:29	9:02
12:46	7:15	12:31	5:07	Wischhoflad	10:56	4:15	8:46
1:02	7:30	12:46	5:23	Krainburg	10:41	4:00	8:40
1:08	7:36	12:52	5:30	St. Jodoci S. . . .	10:35	3:54	8:26
1:23	7:51	1:07	5:45	Podnart-Kropp.	10:22	3:41	8:19
1:29	7:58	1:14	5:52	Otofsche S.	10:16	3:33	8:06
1:42	8:11	1:27	6:05	Radmannsdorf	10:04	3:20	7:59
1:51	8:21	1:37	6:16	Lees-Weides . . .	9:58	3:13	7:43
2:02	8:32	1:48	6:27	Scheranitz S. . . .	9:46	2:59	7:33
2:12	8:41	1:57	6:37	Fauerburg	9:37	2:50	7:26
2:21	8:51	2:06	6:48	Wistling	9:30	2:43	7:05
2:38	9:10	2:24	7:06	Lengenfeld	9:11	2:23	6:39
3:01	9:32	2:46	7:28	Kronau	8:48	1:58	
				Natshach			
3:16	9:47	3:01	7:43	Weissenfels . . .	8:35	1:43	6:24
3:32	10:03	3:16	7:59	an Tarvis ab	8:20	1:25	6:06
						norm.	
5:03	—	—	—	» Villach S.-B. . »	7:33	11:00	9:57
						P. 915	

P. 2155 nachm.	P. 2157 abends	P. 2163 früh	Stationen	P. 2156 abends	P. 2162 früh	
2:10	7:10	7:30	ab Laibach St.-B. an	6:30	6:30	
2:27	7:27	7:47	Tschernutsh S. .	6:14	6:14	
2:47	7:47	8:07	Terlein	5:54	5:54	
3:03	8:03	8:23	Domjale	5:47	5:47	
3:19	8:19	8:39	Jarše-Mannsb. . .	5:28	5:28	
3:25	8:25	8:45	Pomez S.	5:16	5:16	
3:40	8:40	9:00	an Stein ab	5:00	5:00	

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Die p. t. Mitglieder werden zu der am

19. Juni d. J. abends 7 Uhr
im gassenseitigen Salon des Hôtels «Stadt Wien»
stattfindenden

ausserordentlichen

Plenarversammlung

eingeladen.

Laibach am 30. Mai 1891.

Die Direction.

Tagesordnung.

- 1.) Antrag auf Aufnahme eines Darlehens.
- 2.) Antrag auf Einführung bezahlter stabiler Sitzplätze im neuen Concertsaale.
- 3.) Allfällige, nach § 24 der Statuten einzubringende Anträge der Vereinsmitglieder.

(2265) 3—2

Das Cigarrettenpapier

„Le Griffon“

ist das Beste.

Hauptdepôt für Krain bei den Herren **Vaso Petričič und Ant. Krisper in Laibach.**

(2228) 10—2